

bildungssystem mit außerordentlicher Wirksamkeit. Die Konsequenz und die Mühen haben sich ausgezahlt; denn das Kraftwerk Boxberg ist zum stabilsten unserer Deutschen Demokratischen Republik geworden. (Beifall.)

Dafür gebührt unser Dank den Werktätigen unserer Bau- und Montagebetriebe und des Kraftwerkes. Unser Dank gilt aber gleichermaßen den sowjetischen Genossen und sowjetischen Spezialisten. (Beifall.)

Genossen! Die Praxis unserer Arbeit bestätigt auch die Feststellung in den Dokumenten, die unserem Parteitag vorliegen, daß sich die Sicherung der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik als eine mächtige Triebkraft erweist. Es gehört zu unseren wichtigsten Führungsaufgaben, diese Einheit in der täglichen Praxis immer wieder zu sichern.

Seit dem VIII. Parteitag wurden bei uns 4245 Wohnungen neu-, um- oder ausgebaut. Jeder vierte Bürger unseres Kreises erhielt in dieser Zeit eine neue Wohnung. Der Versorgungsgrad bei Kinderkrippen erhöhte sich seit dem VIII. Parteitag von 28,8 Prozent auf 55,3 Prozent und bei Kindergärten auf 84,9 Prozent. (Beifall.)

Mit dem Bau eines modernen Kreiskrankenhauses, von sechs Kaufhallen sowie zwei Schulen und gastronomischen Einrichtungen konnte den dringendsten Bedürfnissen auch auf diesem Gebiet planmäßig entsprochen werden. Dem Wohl der älteren Bürger Rechnung tragend, haben wir nach dem VIII. Parteitag das erste Feierabendheim im Kreis und sechzig Wohnungen für Arbeiterveteranen übergeben. Sechzig weitere Wohnungen sind montage-seitig bereits fertiggestellt.

Ich bin beauftragt, der Parteiführung für diese auf das Wohl des Volkes gerichtete Arbeiterpolitik den aufrichtigsten Dank der Kommunisten und aller Bürger unseres Kreises auszusprechen. (Starker Beifall.)

Liebe Genossen! Die Ziele unseres Parteitages stellen noch höhere Anforderungen an uns. Mit dem Bewußtsein unserer revolutionären Verantwortung geben wir den Dokumenten des IX. Parteitages unsere volle Zustimmung. Wir werden mit Leidenschaft und mit unserem ganzen Wissen und Können die historischen, weittragenden Beschlüsse unseres Parteitages in Ehren erfüllen. Das ist unser kommunistisches Wort an unser Zentralkomitee und seinen Ersten Sekretär, Genossen Erich Honecker. Das ist unsere internationalistische Pflicht. (Starker Beifall.)

Tagungsleiter Friedrich Ebert: Genossinnen und Genossen! Wir unterbrechen jetzt unsere Arbeit für eine halbe Stunde. Wir treten in eine Pause bis 12.35 Uhr ein.